

# Die

## Vereinigte Pfingst Gemeinde International

Die Vereinigte Pfingstgemeinde International ist die größte Pfingstgemeinde weltweit, die an einen Gott glaubt, welcher sich in Jesus Christus den Menschen offenbart. Sie hat Gemeinden in 122 Ländern und international gesehen eine Wachstumsrate von annähernd 10 % pro Jahr. Weltweit hat die Vereinigte Pfingstgemeinde International 10000 Gemeinden mit annähernd 1,7 Mio. Gläubigen und 15000 Predigern.

### GRÜNDUNG

Pfingstler, die an den einen, einigen und alleinigen Gott (5.Mose 6:4) glauben, können ihren Ursprung auf die Gründung der neutestamentlichen Gemeinde am Pfingsttag (Apg. 2) zurückführen. Zu allen Zeiten gab es Menschen, die nach der Lehre der Apostel lebten und dieselben Erfahrungen wie die Christen der ersten Gemeinde machten. Die heutige sogenannte Pfingstbewegung entstand nicht erst in neuerer Zeit, sondern war ein kontinuierliches Fortbestehen der ersten Gemeinde, welche in Jerusalem durch den Heiligen Geist entstanden war.

Im 19. Jahrhundert wurden einige Christen besonders geprägt durch eine Bibelschule in Tüpeka, Kansas unter Charles F. Parham (1901) und der Azusa Street Mission in Los Angeles, Kalifornien (USA) unter William J. Seymour (1906).

Gott schenkte zu dieser Zeit eine Erweckung und viele Christen ordneten ihr Leben neu und fingen an, in besonderer Weise für Gott zu leben und in der Kraft des Heiligen Geistes zu arbeiten .

So auch Pfingstprediger, wie R.E. McAlister, Frank Ewart, Glenn Cook und G.T. Haywood, welcher anfang „auf den Namen Jesus Christus“ zu taufen, statt die Taufformel der Trinitarier zu benutzen (1914-1915). Im Jahr 1917 fingen diese Prediger an, sich zu organisieren, und im Laufe des darauffolgenden Jahrzehnts entstanden einige Gruppen, die an die Einigkeit Gottes glaubten. Die Vereinigte Pfingstgemeinde International bildete sich 1945 durch eine Verschmelzung' der beiden größten Pfingstgemeinden, die an die Einigkeit Gottes glaubten.

### LEHREN

#### **Die Bibel**

Die Bibel ist das inspirierte, unfehlbare Wort Gottes. Sie allein hat Autorität über den Glauben, die Lehre und die Unterweisung im christlichen Leben. (2.Timotheus 3:14-17)

#### **Gott**

Es gibt absolut nur einen Gott, ohne verschiedene Personen in der Gottheit. „Höre Israel, der HERR ist unser Gott, der HERR allein“ (5. Mose 6:4. siehe auch Jesaja 44:8,1, 45:5-6 und 21-23; 46:9; Römer 3:30; Galater 3:20; Jakobus 2:19).

Um die sündige Menschheit zu retten, hat Gott einen sündlosen Menschen als Versöhnungsoffer

gemacht, Jesus Christus, den Sohn Gottes. In der Zeugung des Sohnes und in seiner Beziehung zur Menschheit ist Gott unser himmlischer Vater. Durch seinen heiligen Geist, verändert Gott unser Leben und gibt Menschen seine geistige Kraft. So hat Gott sich für unsere Errettung als Vater offenbart (in seiner elterlichen Beziehung zur Menschheit), aber auch als Sohn (in menschlicher Gestalt) und als heiliger Geist (wenn er geistlich handelt). (Siehe Maleachi 2:10; Lukas 1:35; 2. Korinther 3:17-18; 1. Timotheus 25).

Jesus Christus ist der fleischgewordene Gott, die Offenbarung Gottes selbst im Fleisch. In ihm vereinigt sich absolute Göttlichkeit und sündlose Menschlichkeit. „Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig“ (Kolosser 2:9. siehe auch Jesaja 9:5; 35:4-6; Matthäus 1:23; Johannes 1:14; 8:58; 10:30; 14:9-11; 20:28; 2. Korinther 5:19; 1. Timotheus 3:16; Titus 2:13). Jesus ist unser Retter; sein Name ist der einzige Name, der uns zur Errettung gegeben ist (Matthäus 1:21; Apostelgeschichte 4:12).

## **Errettung**

Alle Menschen haben gesündigt und bedürfen der Errettung vom ewigen Tod (Römer 3:23 und 6:23). Das Evangelium Christi ist die gute Nachricht, daß Jesus an unserer Stelle für unsere Sünden starb, daß' er begraben wurde und wieder auferstand, um uns ewiges Leben zu ermöglichen (I. Korinther 15:1-4). Errettung geschieht aus Gnade durch den Glauben an Jesus Christus; sie beruht auf seinem Erlösungswerk und nicht auf unseren Werken (Römer 3:21-25; Epheser 2:8-9). Errettender Glaube erfordert Gehorsam gegenüber dem Evangelium (Römer 1:5; 6:17; 10:16; 16:26; 2. Thessalonicher 1:7-10; Hebräer 5:9; 11:68). Die richtige Reaktion auf das Evangelium ist Buße, Wassertaufe und das Empfangen des heiligen Geistes. Dadurch identifiziert sich der Mensch mit dem Tod, dem Begräbnis und der Auferstehung Christi (Römer 6:1-7; 8:1-11).

Die Erfahrung und die Botschaft der ersten Gemeinde, wie sie am Tag Pfingsten präsentiert wird, bildet die Norm für die Gemeinde unserer Tage. „Und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen .... **Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und ein jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen Geistes.** Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung, und allen die fern sind, so viele der Herr, unser Gott herzurufen wird“ (Apostelgeschichte 2:4 und 38-39; siehe auch Johannes 3,5; Apostelgeschichte 8:12-17; 10:44-48; 19:1-6; 1. Korinther 6:11).

Die Vereinigte Pfingstgemeinde International bekennt sich zu folgenden Aussagen über den Errettungsplan: „Die grundlegende und fundamentale Lehre der Gemeinde ist der biblische Standard der vollständigen Errettung, d.h. Buße, Wassertaufe durch vollständiges Untertauchen im Namen des Herrn Jesu Christi zur Vergebung der Sünden und die Taufe mit dem heiligen Geist mit dem ursprünglichen Zeichen des Sprechens in anderen Zungen, wie der Geist gibt auszusprechen“. (Apg 2:38)

## **Andere Lehren**

Die Vereinigte Pfingstgemeinde International bekennt sich zur Erschaffung aller Dinge durch Gott, auch zur Anwendung der geistlichen Gaben, einschließlich göttlicher Heilung; zur Priesterschaft der Gläubigen; zum Zehnten; zu einem heiligen Leben, sowohl innerlich als auch äußerlich, was sich auf die Kleidung und das Verhalten eines Christen auswirkt; zur Existenz von Engeln, Dämonen und dem Teufel; zur Entrückung der Gemeinde und dem zweiten Kommen Jesu zur Erde; zum tausend - zeitschrift, "Der Pfingstbote". Zu den Einrichtungen, die von der Vereinigten Pfingstgemeinde International unterstützt werden, gehören neun Bibelschulen in Nordamerika und etwa 80 im Ausland, ein Waisenheim, eine Erziehungsanstalt für Buben, eine Einrichtung die bei Alkohol und Drogenmißbrauch hilft, und eine internationale Fürsorgestelle.

## **DEUTSCHLAND / ÖSTERREICH**

1966 begann die Vereinigte Pfingstgemeinde einen Dienst in Deutschland. Die Gemeinde ist in Deutschland unter dem Namen "Vereinigte Pfingstgemeinde e.V." mit Hauptsitz in Mannheim registriert und als gemeinnützig anerkannt. Seit 1977 besteht die Gemeinde auch in Österreich.

Der Dienst dieser Gemeinde beinhaltet Gottesdienste und Veranstaltungen der örtlichen Gemeinden, Evangelisationen und Gemeindegründungen, Bibelseminare, Konferenzen, Ausländerarbeit, Teestubenarbeit, Jugend-, Frauen- und Altenarbeit, Hausbibelkreise, Literaturdienst in deutsch und Fremdsprachen und Zeltmission.

Wahrscheinlich gibt es eine örtliche Gemeinde nicht weit von Ihnen.